

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Keine Steuergelder für Großkonzerne

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative dafür einzusetzen, dass von bundesweiten Konjunkturprogrammen weitgehend national agierende, Arbeitsplatz schaffende mittelständische Unternehmen profitieren.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die Bundesregierung will mit Konjunkturprogrammen die Folgen der Finanzkrise für die Volkswirtschaft auffangen.

Nachdem zunächst die Großbanken mit Steuergeldern, die auch durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aufzubringen sind, einen „Schutzschirm“ erhielten, ist zu befürchten, dass von solchen Konjunkturprogrammen letztlich wieder einmal hauptsächlich jene international agierenden Konzerne profitieren, die zwar in guten Zeiten Gewinne erwirtschaften, nicht aber in gleichem Maße Arbeitsplätze schaffen.

Weitere Steuergelder sollten ausschließlich bei der Stützung des Arbeitsplätze schaffenden Mittelstandes Verwendung finden.